

In diesem Jahr gibt es über die Advents- und Weihnachtszeit in St. Konrad viel Erfreuliches zu berichten:

Wir durften diesmal wieder dreimal die Roratemesse am Dienstag um 6<sup>00</sup> Uhr früh feiern! Da bereits in den letzten Mitteilungen viel über diese besondere Hl. Messe geschrieben wurde, soll hier nur noch einmal auf die Hl. Messe am 16. Dezember eingegangen werden. Völlig unerwartet waren deutlich mehr als zwanzig Gäste nach St. Konrad gekommen, von denen 22 zum Frühstück blieben! Darunter viele Jugendliche (!), von denen sogar zwei den Ministrantendienst übernahmen – herzlichen Dank! Unsere gesamte Pfarrei war vertreten, zusätzlich hatten noch einige lange Anfahrten aus anderen Stadtteilen auf sich genommen – ein „urbi et orbi“ der besonderen Art.



Foto vorher mit Schafen im Vordergrund und verhüllter Krippe

erhalten (und dient inzwischen auch als Beispiel in anderen Kirchen). 2022 machte Pfarrer Gwizdala den Vorschlag, das Krippenspiel in eine „Krippenmesse“ einzubeziehen, der begeistert aufgenommen wurde. In diesem Jahr waren weit über hundert Besucher gekommen, um

Und auch eine weitere Besonderheit in St. Konrad fand große Anerkennung, die Familien-Christmesse am Heiligen Abend um 16<sup>00</sup> Uhr. Ursprünglich eher spontan entstanden, hat sie ihren festen Platz bei uns

Weihnachten im Gottesdienst zu feiern. Die Weihnachtsgeschichte wurde von Thomas Papenfuß kindgerecht erzählt und erläutert. Unterstützt wurde er durch viele Kinder, die die Rollen von Maria, Josef, den Engeln und allen anderen übernahmen. Das kleinste Kind war erst wenige Wochen alt und das jüngste Mitglied unserer Gemeinde (es wurde erst am vierten Adventswochenende getauft). Es durfte als „lebendiges“ Kind Jesus darstellen und tat dies auch lautstark! Vielen Dank allen Kindern und den Eltern für ihre Unterstützung. Die Krippe wurde erst nach dem Evangelium enthüllt und die Kerzen am Baum eingeschaltet. Zur Gabenbereitung brachten 26 Kinder (!) ihre Kerzen, die am „Licht von Bethlehem“ entzündet wurden, an die Krippe. Für die Liturgie (Pater Martin und Familie Bunzel) und für die festliche musikalische Begleitung (Frau Tang und Frau Bunzel) ebenfalls herzlichen Dank!



Leider war das Fest hochamt am 1. Feiertag nur gering besucht, sodass nur wenige die musikalische Gestaltung von Frau Rosenbach (Orgel) und Gabriel Rosenbach (Trompete) erlebten. Wie in den Vorjahren war die Musik wieder ein festlicher Genuss – vielen Dank!

Am Samstag, den 20. Dezember fand in St. Konrad wieder einmal eine Taufe statt, leider viel zu selten. Diesmal kam Pfarrer Dori dazu extra aus München nach Berlin. Pfarrer Dori war bis 2023 Pfarrer und Pfarrvikar in St. Konrad. Es wurden zwei Geschwister getauft, die schon in der Corona-Zeit geboren wurden.

## *Einladungen*

**6. Januar Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönige)**

**9<sup>00</sup> Uhr Festhochamt in St Konrad,  
anschl. Frühstück im Pfarrsaal**

11. Januar es findet das Ewige Gebet in unserer Pfarrei in St. Matthias, Winterfeldplatz, statt. Die Zeit von 13<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr wird von St. Norbert und St. Konrad gestaltet. Alle sind herzlich zum Gebet eingeladen.

18. Januar 9.30 Uhr Familienmesse mit Kinderkatechese

Jeden Dienstag ist von 18<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr Rosenkranzgebet und stille Anbetung, der Seiteneingang ist geöffnet. Der Termin für die eucharistische Anbetung wird in den Vermeldungen bekannt gegeben!

Der Bibelkreis trifft sich am 13. Januar und am 27. Januar jeweils von 19<sup>00</sup> bis 20.30 Uhr im Pfarrsaal.

*Ich wünsche Allen ein gesundes und friedliches Jahr 2026. Gottes Segen begleite und beschütze uns im neuen Jahr.*

Titelbild: St. Konrad Weihnachten 2025

*Ein gesegnetes Jahr 2026*



**St. Konrad**

*Januar 2026*